Hannah – Wohnen für Frauen

Sie sind wohnungslos und brauchen Unterstützung bei der Bewältigung Ihres Lebensalltags? Sie befinden sich in einer Not- und Krisensituation? Haben Schulden? Suchen zusätzlich Beratung und Begleitung? „Hannah – Wohnen für Frauen“ bietet für Frauen ab 18 Jahren Wohnmöglichkeiten und Beratung sowie Information rund um die Uhr.

Was ist Hannah?
Hannah ist ein Übergangswohnheim für Frauen, die sich in Not- und Krisensituationen befinden. Neben Wohnmöglichkeiten in 20 Einzelappartements gibt es umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen werden Perspektiven erarbeitet und neue Ziele formuliert. Die intensive Beratung und Betreuung wird individuell auf die Lebenssituation abgestimmt.

Flyer zur Einrichtung

Notaufnahme
Für akute Not- und Krisensituationen stehen zusätzlich zehn Plätze in Einzelzimmern zur Verfügung.

Angebote und Ziele

Gemeinsam werden:

- Wege zur Aufarbeitung von Gewalterfahrungen gesucht,
- Strategien zur Bewältigung von Suchtproblemen erarbeitet,
- die Eigenverantwortlichkeit und Konfliktfähigkeit gefördert,
- das Selbstvertrauen gestärkt.

Ziel ist es, neue Wege zur Gestaltung des Lebensalltags zu finden. Dazu gehören die Regulierung von Schulden, die Entwicklung schulischer und beruflicher Perspektiven und die Unterstützung bei der Wohnungssuche und Existenzsicherung.

Voraussetzungen
Der Einzug ist für wohnungslose Frauen ab 18 Jahren möglich, die eine qualifizierte Unterstützung und Beratung bei der Bewältigung Ihrer Probleme wünschen. Auch trans*geschlechtliche Frauen werden aufgenommen.

Die Unterbringung erfolgt über das Sozialamt. Es ist ein Eigenanteil für die Unterbringung zu leisten.

Besuche von Männern sind zu bestimmten Zeiten möglich.

Nicht möglich ist eine Unterbringung gemeinsam mit Kindern. Auch kann kein Einzug erfolgen, wenn eine akute psychische Erkrankung vorliegt oder illegale Drogen konsumiert werden.